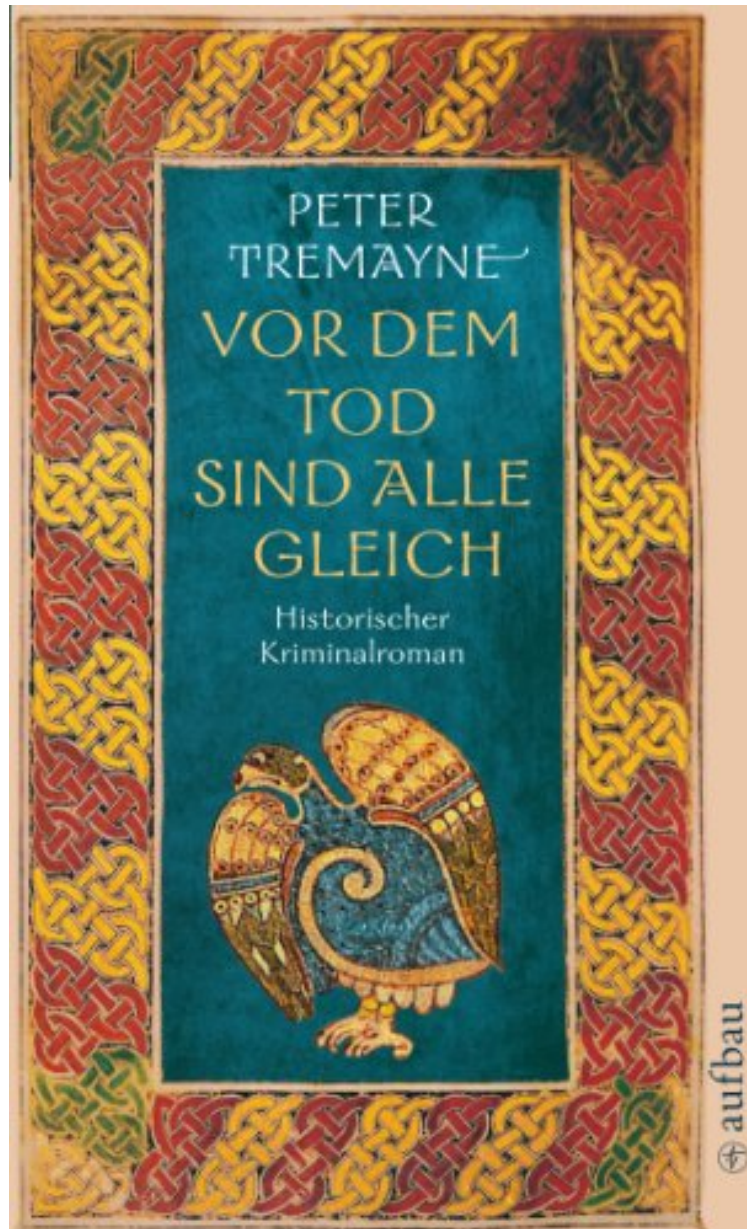


[Ebook free] Vor dem Tod sind alle gleich: Historischer Kriminalroman (Schwester Fidelma ermittelt 9)

Vor dem Tod sind alle gleich: Historischer Kriminalroman (Schwester Fidelma ermittelt 9)

Von Peter Tremayne

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #130946 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-19Erscheinungsdatum:
2012-01-19File Name: B006ZXYOVC | File size: 75.Mb

Von Peter Tremayne : Vor dem Tod sind alle gleich: Historischer Kriminalroman (Schwester Fidelma ermittelt 9) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vor dem Tod sind alle gleich: Historischer Kriminalroman (Schwester Fidelma ermittelt 9):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 39 von 39 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles oder nichts... Von Lilian Grobis Irland im 7. Jahrhundert: Die irische Nonne und Rechtsgelehrte Fidelma bangt um einen Freund - Eadulf von Seaxmund's Ham steht unter Mordverdacht. Schwester Fidelma hat nur wenig Zeit für ihre Ermittlungen, denn schon am nächsten Tag soll der angelsächsische Mönch gehängt werden... Besonders interessant an diesem Roman sind die Unterschiede zwischen irischem und römischem Recht. Die damaligen Gesetze in Irland gründeten sich auf Schadenersatz und Rehabilitation. Die römischen Bugesetze hingegen setzen auf Strafe - Folter und Tod nicht ausgeschlossen. Fidelma ermittelt gewohnt selbstbewusst und zielsicher, allerdings ist sie weniger hochmütig als in den vorangegangenen Romanen. Einige Nebenhandlungen sind zwar voraussehbar, doch der Hauptstrang der Handlung findet eine unerwartete Auflösung. Wer wissen will, wie alles begann, sollte die Bände in der richtigen Reihenfolge lesen: 1. Nur der Tod bringt Vergebung, 2. Ein Totenhemd für den Erzbischof, 3. Tod im Skriptorium, 4. Die Tote im Klosterbrunnen, 5. Der Tote am Steinkreuz, 6. Tod in der Knigsburg, 7. Tod auf dem Pilgerschiff, 8. Vor dem Tod sind alle gleich, 9. Das Kloster der toten Seelen

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tut Bue! Von Philothea Ohne zu wissen, dass es sich bei diesem Buch um den 9. (!) Teil einer Serie handelt, habe ich ihn gelesen. Macht nichts, ich habe ein Vorgängerwissen nicht vermisst (es wurde zwar immer wieder erwähnt, dass Dieser und Jener Feinde von früher her waren, aber gut, das stand im Raum und fertig). Ich habe noch nie, wirklich noch nie, ein so beraus tolles Vorwort gelesen wie in diesem Buch! Der Autor war mir gleich von der ersten Seite an sympathisch und das Buch hätte echt schlecht sein müssen, um diesen Eindruck zu revidieren. Das Vorwort war gut, denn dort wurde das Rechtssystem und die Stellung der Frau im damaligen Irland kurz angerissen (ich sag nur: wow) und gewisse Begriffe wurden erklärt sowie die Aussprache mancher Wörter. - Letzteres hätte sich der Autor sparen können, denn im Text war ich dann doch völlig befördert mit dieser komischen Buchstabenfolge. Die wichtigsten Namen habe ich mir aber doch gemerkt, in meinem Gehirn habe ich eine Aussprache zusammen gewurschtelt und fertig. Alles cool. Die Sprache ist sehr mitreißend und lebendig und ich habe das Buch sehr gerne gelesen. Inhaltlich fand ich vor allem den Unterschied zwischen dem irischem und dem römischen Recht sowie den Unterschied zwischen der römisch-katholischen und der keltisch-katholischen Kirche total interessant. Die Auflösung des Falles war super, obwohl ich zugeben muss, dass ich nicht allem ganz folgen konnte. Ich bezweifle aber nicht, dass alles logisch einwandfrei war. Vom Ende war ich wirklich total überrascht. Damit hätte ich nicht gerechnet. Ich fand das Buch erzähltechnisch und vom Inhalt her super, bemängeln will ich aber, dass die meisten Personen ziemlich farblos blieben ... weil ich mich aber sehr gut unterhalten gefühlt habe, will ich darüber hinwegsehen!

7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es entwickelt sich Von R. Geringer Der Autor wird von Buch zu Buch erfahrener. Hier ist eine große Lebendigkeit des Geschehens zu spüren. Nicht am Anfang der Mord, am Ende die (bei ihm meist sichtbare) Auflösung und dazwischen Dunkelheit, sondern eine Entwicklung im Krimi selbst kann miterlebt werden. Die bese Person im Spiel ist zwar wieder typisch für ihn und wer ihn kennt wirds wissen, doch das ist nebensächlich - wichtig ist: Es tut sich was, die Dinge entwickeln sich, aufregend und leicht zu lesen. Super geschrieben, ich hoffe er verbessert sich weiter. Diesesmal sind im Vorwort sogar ein paar brauchbare Informationen - normalerweise sind seine Vorwörter Wiederholungen von geschichtlichen Hintergründen, die im Roman selbst noch 3x erklärt werden, damit auch der Dummste begreift. Einen persönlichen Hacken hat dieser, wie alle anderen Tremayne Krimis für mich: Ich kann die Person Fidelma nicht ausstehen - eine durch und durch arrogante Charaktere die es in diesem Buch nicht schafft im Gasthaus zu bestellen ohne mit ihrem ach so hohen Rang und ihrer noblen Herkunft zu drohen - tut sie mir 1 mal alle 50 Seiten, nervt schon beim ersten Krimi, doch beim 4ten möchte man schreien. Ihr Begleiter wird immer als so klug geschildert - eine Klugheit die auf ein paar Zitate beschränkt ist.

Kurzbeschreibung Schwester Fidelma ist ins Reich des Königs von Laigin geeilt, um Bruder Eadulf, ihrem engsten Freund und Vertrauten zu helfen, der dort unter Mordverdacht steht. Schon am nächsten Morgen soll er gehängt werden. Fidelma, fest von seiner Unschuld überzeugt, versucht erst einmal, Berufung gegen das offenbar vorschnell ausgesprochene Todesurteil einzulegen. Doch die Mächtigen in der Stadt und der großen Abtei haben viel zu verbergen und scheinen größeres Interesse an Eadulfs Tod als an der Wahrheit zu haben. Ein Fall, bei dem es für Fidelma um alles oder nichts geht. "Eine der interessantesten Detektivinnen der letzten Jahre." Ellery Queen Mystery Magazin "Brilliant gestalteter Hintergrund ... Wunderbar assoziativ." The Times

Kurzbeschreibung Schwester Fidelma ist ins Reich des Königs von Laigin geeilt, um Bruder Eadulf, ihrem engsten Freund und Vertrauten zu helfen, der dort unter Mordverdacht steht. Schon am nächsten Morgen soll er gehängt werden. Fidelma, fest von seiner Unschuld überzeugt, versucht erst einmal, Berufung gegen das offenbar vorschnell ausgesprochene Todesurteil einzulegen. Doch die Mächtigen in der Stadt und der großen Abtei haben viel zu verbergen und scheinen größeres Interesse an Eadulfs Tod als an der Wahrheit zu haben. Ein Fall, bei dem es für Fidelma um alles oder nichts geht. "Eine der interessantesten Detektivinnen der letzten Jahre." Ellery Queen Mystery Magazin "Brilliant gestalteter Hintergrund ... Wunderbar assoziativ." The Times

ber den Autor und weitere Mitwirkende Peter Tremayne ist das Pseudonym eines anerkannten Historikers, der sich auf die versunkene Kultur der Kelten spezialisiert hat. Seine im 7. Jahrhundert spielenden

Romane mit Schwester Fidelma sind zurzeit die ltteste und erfolgreichste historische Krimiserie auf dem deutschen Markt. Fidelma, eine mutige Frau von kniglichem Geblt und Anwltin bei Gericht, Ist darin auf kluge und selbstbewusste Art die schwierigsten Flle. Wegen des groen internationalen Erfolgs der Serie wurde Peter Tremayne 2002 zum Ehrenmitglied der Irish Literary Society auf Lebenszeit ernannt. Im Aufbau Taschenbuch erschienen bisher Die Tote im Klosterbrunnen (2000), Tod im Skriptorium (2001), Der Tote am Steinkreuz (2001), Tod in der Knigsburg (2002), Tod auf dem Pilgerschiff (2002), Nur der Tod bringt Vergebung (2002), Ein Totenhemd fr den Erzbischof (2003), Vor dem Tod sind alle gleich (2003), Das Kloster der toten Seelen (2004), Verneig dich vor dem Tod (2005), Tod bei Vollmond (2005), Tod im Tal der Heiden (2006), Der Tod soll auf euch kommen (2006), Ein Gebet fr die Verdammten (2007), Tod vor der Morgenmesse (2007), Das Flstern der verlorenen Seelen (2007), Tod den alten Gttern (2008), Das Konzil der Verdammten (2008), Der falsche Apostel (2009), Eine Taube bringt den Tod (2010), Der Blutkelch (2011), Die Todesfee (2011), Und die Hlle folgte ihm nach (2012), Die Pforten des Todes (2012), Das Shneopfer (2013), Sendboten des Teufels (2014) und Der Lohn der Snde (2015). Mehr Informationen unter www.sisterfidelma.com